

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschick-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Montag, 3. November 1958

Nummer 306

Erläuterungen

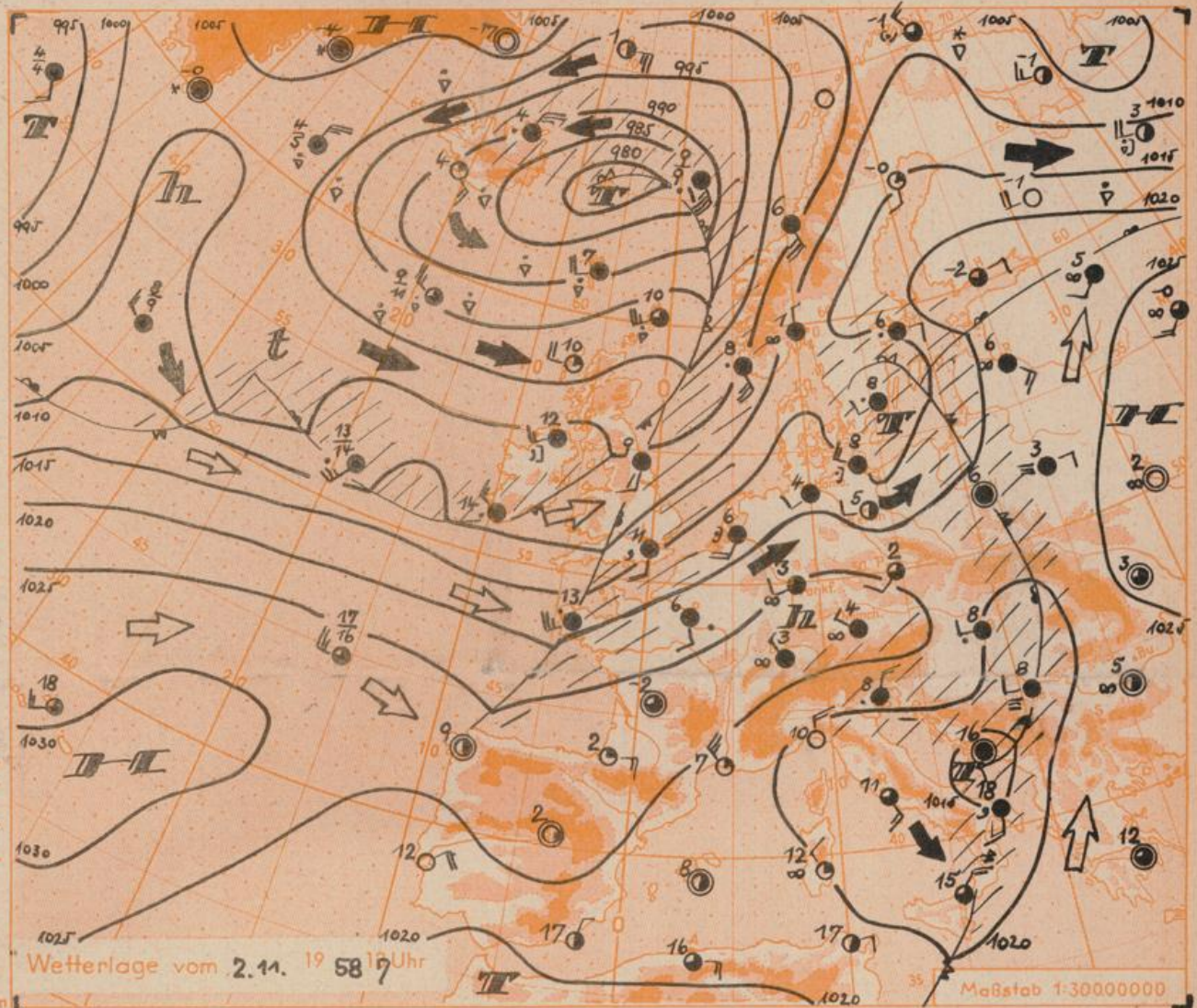
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ! nach...
- /// Niederschlagsgebiet

11 115 Lufttemperatur
13 135 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
1 1 1-5
2 2 6-11
3 3 12-19
4 4 20-29
5 5 30-39
6 6 40-49
7 7 50-59
8 8 60-69
9 9 70-79
10 10 80-89
11 11 90-99
12 12 100-109
1,8 km/h = 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
nur in der Höhe
Okklusion
Konvergenzlinie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.
1000 ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die am Samstag in Erscheinung getretene Störung ist nach Ungarn und Polen abgezogen. Hinter dieser baute sich in der eingedrungenen kalten Meeresluft ein Zwischenhoch auf, das vorübergehend Aufheiterungen brachte. Gleichzeitig war aber am Sonntag ein neues Regengebiet bis Frankreich vorgedrungen. Es wird auch Bayern überqueren und zunächst mildere Luft aus Westen heranzuführen. Auf der Rückseite der Störung gelangt dann vorübergehend wieder kältere Meeresluft nach Deutschland. Später dringen neue atlantische Störungen ostwärts vor.

Weitere Aussichten für Dienstag und Mittwoch, ausg. am 3.11.1958, 7 Uhr:

Wechselhaft, mitunter Regen, zwischendurch aufklarend. Temperaturen wieder etwas zurückgehend.

Schn.